



Success Story  
Vitos Hadamar



# Effiziente Abläufe im Eingangsbereich. Eine Fachanlage wird zum Sicherheitskonzept.

## Vorstellung - unser Kunde:

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar behandelt suchtkranke Straftäter im Auftrag des Landes Hessen. Ihr Maßregelvollzug ermöglicht den Patienten eine qualifizierte Therapie, während gleichzeitig ein höchst mögliches Maß an Sicherheit für Mitarbeiter und Bevölkerung gewährleistet wird. Die dem entsprechend strengen Sicherheitskonzepte der Einrichtung wurden in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt entwickelt.

2

Systeme

322

Fächer

24/7

Sicherheit

## Die Herausforderung:

Vitos Hadamar suchte nach einer geeigneten Lösung, um die Zugangskontrolle seiner Mitarbeiter effizienter zu gestalten. Wichtig hierbei war die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften: Im Innenbereich der geschlossenen Abteilung ist das Mitbringen von persönlichen Gegenständen nicht zulässig. Hierzu gehören vor allem elektronische Geräte wie Mobiltelefone und Kameras, metallische Objekte und Wertsachen.

Den Mitarbeitern sollte eine Möglichkeit geboten werden, ihre Gegenstände sicher und organisiert im Vorraum der Einrichtung zu verwahren. In diesem Zuge sollten sie auch ihre Funkgeräte erhalten können.

Vitos legte besonderen Wert darauf, die Ein- und Ausgabe der Gegenstände mit der Zutrittskontrolle der Mitarbeiter zu verbinden. Möglichst viele Barrieren sollten gewährleisten, dass nur befugte Personen Zugang sowohl zur Schließanlage als auch zum Arbeitsbereich erhalten.





## Unsere Lösung:

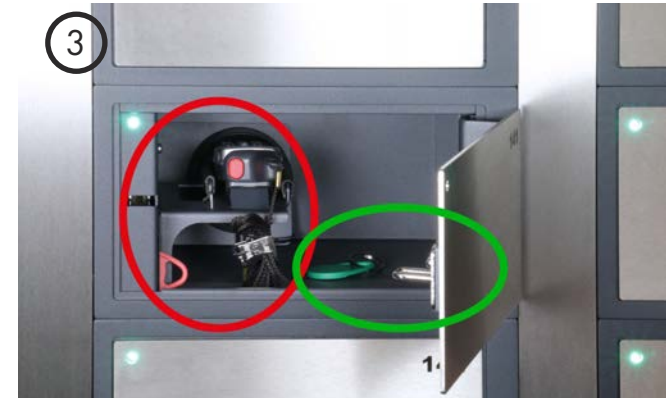
Elektronische Fachanlagen mit RFID-Erkennung ermöglichen es Vitos, seinen Mitarbeitern ein individuelles Schließfach zur Deponierung sicherheitsrelevanter Objekte anzubieten. In Verbindung mit einer Schleusenschaltung via Drehkreuz im Sichtbereich des Sicherheitspersonals wurde eine zusätzliche Barriere für den Zugang/Ausgang der Depofachanlage installiert.



Bei Betreten des Gebäudes authentifiziert sich der Mitarbeiter mit dem **grünen Chip** am Drehkreuz. Der Zugang zur Fachanlage wird freigegeben.



Die RFID-Erkennung der Fachanlage erkennt den **grünen Chip** und öffnet das individuelle Schließfach des Mitarbeiters. Darin sind sein Arbeitsgerät sowie ein **roter Chip**.



Er entnimmt den **roten Chip** und sein Arbeitsgerät. Gleichzeitig platziert er seine persönlichen Gegenstände und den **grünen Chip** im Schließfach. Nur so lässt es sich schließen.



Mit dem **roten Chip** authentifiziert sich der Mitarbeiter an der Eingangstüre, um Zugang zum Arbeitsbereich zu erhalten. Seine Wertgegenstände bleiben im Schließfach.



Abends öffnet der Mitarbeiter mit dem **roten Chip** sein Schließfach. Er entnimmt seine persönlich Gegenstände und den **grünen Chip**, und platziert sein Arbeitsmaterial.



Beim Verlassen des Gebäudes authentifiziert er sich erneut mit dem **grünen Chip** am Drehkreuz. Sein Arbeitsmaterial und der **rote Chip** bleiben in der Fachanlage vor Ort.

# Effiziente Abläufe im Eingangsbereich. Eine Fachanlage wird zum Sicherheitskonzept.

## Das Ergebnis:

Die doppelte Zutrittssteuerung mit Hilfe der verschieden farbigen RFID- Chips garantiert die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften in der Einrichtung. Vitos profitiert dabei insbesondere von dem intelligenten Austauschsystem in der Fachanlage. So wird sicher gestellt, dass sowohl die Chips als auch die entsprechenden Gegenstände, während sie nicht gebraucht werden, sicher verwahrt sind.

Das neue System reduziert deutlich den Personalaufwand im Eingangsbereich. Gleichzeitig wurde auch die Sicherheitskontrolle beschleunigt, wodurch Mitarbeiter im Alltag wertvolle Zeit einsparen.



Die doppelte Zutrittsicherung per RFID am Drehkreuz sowie an der Tür sorgt für höchste Sicherheit im Eingangsbereich.



**vitos** :